

## DISPERBYK-2001

Netz- und Dispergieradditiv für lösemittelhaltige Automobillacke zur Stabilisierung von Pigmenten in CAB-haltigen Basislacken. Besonders starke Reduzierung der Mahlgutviskosität. Erhöht den Schwarzgrad in Automobillacken.

### Produktdaten

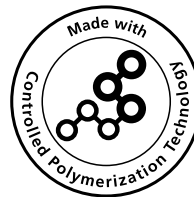
#### Chemischer Aufbau

Lösung eines strukturierten Acrylatcopolymeren mit pigmentaffinen Gruppen

#### Kenndaten

Die angegebenen Werte stellen keine Spezifikation dar, sondern sind typische Ausfalldaten.

|                                          |                                                       |
|------------------------------------------|-------------------------------------------------------|
| Aminzahl:                                | 29 mg KOH/g                                           |
| Säurezahl:                               | 19 mg KOH/g                                           |
| Dichte (20 °C):                          | 1,03 g/ml                                             |
| Nichtflüchtige Anteile (20 min, 150 °C): | 46 %                                                  |
| Lösemittel:                              | Methoxypropylacetat/Butylglykol/Methoxypropanol 2/2/1 |
| Flammpunkt:                              | 35 °C                                                 |



### Anwendungen

#### Lackindustrie

##### Eigenschaften und Vorteile

DISPERBYK-2001 sorgt durch sterische Stabilisierung für eine Deflockulation der Pigmente. Es erzeugt zusätzlich eine gleichnamige elektrische Ladung der Pigmentteilchen. Der daraus resultierende Abstoßungseffekt und die sterische Stabilisierung verhindern eine mögliche Co-Flockulation, was zu ausschwimmfreien Farbtönen bei Pigmentmischungen führt. Durch die kleine Teilchengröße der deflockulierten Pigmente sind hohe Glanzgrade erzielbar, die Farbstärke wird verbessert und bei transparenten Pigmenten die Transparenz bzw. bei opaken Pigmenten die Deckkraft erhöht. Im Fall von feinteiligen Rußen bewirkt DISPERBYK-2001 eine signifikante Verbesserung des Schwarzgrads. Weiterhin wird die Viskosität reduziert, was das Verlaufverhalten verbessert und eine höhere Pigmentierung realisierbar macht. In vielen Systemen führt der Einsatz von DISPERBYK-2001 zu einer noch stärkeren Reduzierung der Viskosität des Mahlgutes als mit DISPERBYK-2000.

##### Einsatzempfehlungen

DISPERBYK-2001 wird besonders für Automobillacke empfohlen und ist geeignet für CAB-haltige Basislacke und alle Decklacke. Es verhindert die Reflockulation der Pigmente auch bei Zugabe von CAB nach der Anreibung. Für ein hervorragendes Anreibeergebnis ist es nicht erforderlich, CAB in der Anreibephase einzusetzen.

## Empfohlene Zusatzmengen

Additivmenge in Lieferform auf Pigment:

|                        |          |
|------------------------|----------|
| Anorganische Pigmente: | 10-15 %  |
| Titandioxid:           | 5 %      |
| Organische Pigmente:   | 15-60 %  |
| Ruß:                   | 70-140 % |

Die angegebenen Einsatzmengen dienen zur Orientierung. Die optimale Einsatzmenge wird durch abgrenzende Versuchsreihen ermittelt.

## Einarbeitung und Vorgehensweise

Für die optimale Wirkung sollte das Additiv dem Mahlgut zugegeben werden. Die Harz- und Lösemittelbestandteile des Mahlgutes vormischen und dann das Additiv unter Rühren langsam einfließen lassen. Die Pigmente erst dann zugeben, wenn eine einwandfreie Verteilung des Additivs erreicht wurde. In weniger polaren Bindemittellösungen führt die Zugabe von DISPERBYK-2001 zu einem kurzzeitigen Viskositätsanstieg. Dies ist produktspezifisch und hat keinen Einfluss auf das endgültige Dispergierergebnis. Der kurzzeitige Viskositätsanstieg kann verhindert werden, indem man geringe Mengen polarer Lösemittel (wie Alkohole oder Glykole) entweder zum Additiv oder zum Mahlgut zugibt.



Additive Guide



**BYK-Chemie GmbH**  
Postfach 10 02 45  
46462 Wesel  
Deutschland  
Tel +49 281 670-0  
Fax +49 281 65735

[info@byk.com](mailto:info@byk.com)  
[www.byk.com](http://www.byk.com)

ACTAL®, ADD-MAX®, ADD-VANCE®, ADJUST®, ADVITROL®, ANTI-TERRA®, AQUACER®, AQUAMAT®, AQUATIX®, BENTOLITE®, BYK®, BYK®-DYNWET®, BYK®-MAX®, BYK®-SILCLEAN®, BYKANOL®, BYKETOL®, BYKJET®, BYKO2BLOCK®, BYKOPLAST®, BYKUMEN®, CARBOBYK®, CERACOL®, CERAFAC®, CERAFLOUR®, CERAMAT®, CERATIX®, CLAYTONE®, CLOISITE®, DISPERBYK®, DISPERPLAST®, FULACOLOR®, FULCAT®, GARAMITE®, GELWHITE®, HORDAMER®, LACTIMON®, LAPONITE®, MINERAL COLLOID®, MINERPOL®, NANOBYK®, OPTIBENT®, OPTIFLO®, OPTIGEL®, PAPERBYK®, PERMONT®, POLYAD®, PRIEX®, PURE THIX®, RECYCLOBLEND®, RECYCLOBYK®, RECYCLOSSORB®, RECYCLOSTAB®, RHEOBYK®, RHEOCIN®, RHEOTIX®, SCONA®, SILBYK®, TIXOGEL®, VISCOBYK® und Y 25® sind eingetragene Warenzeichen der BYK Gruppe.

Die vorstehenden Angaben entsprechen unserem derzeitigen Kenntnisstand. Sie beschreiben abschließend die Beschaffenheit unserer Produkte, stellen jedoch keine Garantie im Rechtssinne dar. Vor der Verwendung unserer Produkte obliegt es dem Verwender, die Qualität und Eignung unserer Produkte für die von ihm geplante Verarbeitung und Anwendung zu prüfen. Dies gilt auch für eine etwaige Verletzung von Schutzrechten Dritter. Wir behalten uns Änderungen der vorstehenden Angaben aufgrund des technischen Fortschritts und betrieblicher Weiterentwicklungen vor.

Diese Ausgabe ersetzt alle bisherigen Versionen – Gedruckt in Deutschland